

DEPARTEMENT VOLKSWIRTSCHAFT UND INNERES

EANHÖRUNG: IHRE STELLUNGNAHME

Dieses Dokument zeigt Ihnen Ihre notierten Angaben aus dem Online-Fragebogen. Es wird automatisch generiert.

| Details | |
|---------------------------|--|
| Name der eAnhörung | Standortpromotion; Stärkung internationale Akquise; Beitritt Greater Zurich Area; Verpflichtungskredit |
| PDF-Dokument generiert am | 03.04.2025 11:14 |
| Stellungnahme von: | Die Mitte Aargau |

FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG

Standortpromotion; Stärkung internationale Akquise; Beitritt Greater Zurich Area; Verpflichtungskredit

Anhörungsdauer

Die Anhörung dauert vom 6. Januar 2025 bis 6. April 2025.

Inhalt

Fast alle Kantone betreiben alleine oder mit mehreren Kantonen zusammen Vermarktungsorganisationen, um ihren Kanton als Unternehmensstandort im Ausland bekannt zu machen und Unternehmen anzusiedeln. Der Kanton Aargau hat darum heute einen Wettbewerbsnachteil gegenüber anderen Kantonen. Der Regierungsrat schlägt deshalb vor, der Greater Zurich Area (GZA) beizutreten. Sie deckt mit ihrer Strategie die relevanten wirtschaftlichen Fokusindustrien des Kantons Aargau ab und fokussiert auf innovative Unternehmen. Als Vermarktungsorganisation verfügt sie über grosse Erfahrung und eine starke Präsenz in den Zielmärkten. Für den Beitritt sowie den Aufbau der notwendigen Kapazitäten in der Abteilung Standortförderung des Kantons wird für eine Periode von acht Jahren ein Verpflichtungskredit von 11,46 Millionen Franken benötigt.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter www.ag.ch/anhörungen.

Auskunftsperson

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

KANTON AARGAU Departement Volkswirtschaft und Inneres

Verena Rohrer

Leiterin Abteilung Standortförderung

062 835 24 44

verena.rohrer@ag.ch

Angaben zu Ihrer Stellungnahme

Sie nehmen an dieser Anhörung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die

E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen in weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

Adressblock - Ihre Angaben

| | |
|-----------------------|------------------------|
| Name der Organisation | Die Mitte Aargau |
| E-Mail | info@diemitteaargau.ch |

Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

Bitte notieren

| | |
|----------|--------------------------|
| Vorname | Rita |
| Nachname | Brem-Ingold |
| E-Mail | Rita.brem@grossrat.ag.ch |

Fragen zur Anhörungsvorlage

Frage 1

Der Kanton Aargau soll Mitglied der Vermarktungsorganisation Greater Zurich Area werden, um die Qualitäten des Wirtschaftsstandorts Aargau im Ausland besser bekannt zu machen und Ansiedlungen von Unternehmen mit hoher Innovationskraft und Wertschöpfung im Kanton Aargau zu fördern. Sind Sie damit einverstanden? Siehe Kapitel 2.5.2 des Anhörungsberichts.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 1

Der Kanton Aargau hat sehr gute Standortvoraussetzungen, um wertschöpfungsintensive Unternehmen anzusiedeln. Betreffend Vermarktung befindet sich, trotz der guten Voraussetzungen, unser Kanton im Abseits. Damit auch ausserkantonale und ausländische Märkte auf den Kanton Aargau aufmerksam werden, müssen wir über eine professionelle und etablierte Regionalorganisation einen direkten Zugang erhalten. Die Greater Zurich Area GZA erfüllt die Voraussetzungen, sie ist fokussiert auf innovative Unternehmen, arbeitet wirtschaftlich und hat das Potenzial den Werbenachteil auszugleichen.

Um die Ziele 2026 – 2033 zu erreichen, betreffend Stärkung eigener Vermarktungs- und Akquise Fähigkeiten, ist ein Verpflichtungskredit von 11.46 Millionen Franken nötig. Der Kanton Aargau war bereits von 2007 – 2010 ein Mitglied auf Probe. Damals war das Kosten-Nutzen-Verhältnis nicht befriedigend, da zu dieser Zeit der Fokus lediglich auf steueroptimierende Unternehmen gerichtet war. Mit der heutigen Positionierung des Kantons als Unternehmensstandort hat sich die Lage geändert.

Die Ansiedlung neuer Unternehmen erhöht das Steuersubstrat, bringt Arbeitsplätze und leistet damit einen Beitrag für kürzere Wege zwischen Wohnen und Arbeit. Verbleiben wir beim Status quo, werden unsere Wettbewerbschancen sinken. Gemäss Abklärungen mit anderen Kantonen und die Präferenzen des Kantons Aargau erweist sich eine Mitgliedschaft bei GZA als optimal. Der Verpflichtungskredit ist gerechtfertigt. Die Mitte setzt auf ein kontrolliertes und gesundes Wachstum, welches sowohl die Ökosysteme, bereits angesiedelte Unternehmen, v.a. aber die hier ansässigen Personen achtet und mit einbezieht.

Auf der nachfolgenden Seite erhalten Sie Gelegenheit, Schlussbemerkungen zur vorliegenden Anhörung zu notieren.

Bitte beachten Sie: Ihre Stellungnahme wird erst eingereicht, wenn Sie anschliessend auf den Button "Antworten abschicken" klicken! Vorher wird Ihre Stellungnahme nicht übermittelt.

Schlussbemerkungen

Die Mitte will den Wohn- und Wirtschaftsstandort Aargau fördern. Der Beitritt zu GZA ist ein grosser Schritt in die richtige Richtung.